

Deutsch-Französischer Tag am 22.01.2016

Am 22.01.2016 wurde in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Amberg an die **Deutsch-Französische Freundschaft** erinnert.

In der Pause durften die Schülerinnen und Schüler französische Leckereien wie Mousse au chocolat, Tarte au citron und Quiche kosten und erhielten die Gelegenheit, in französischen Comics und Büchern zu blättern.



Im Hintergrund ertönten französische Chansons und die Marseillaise. An mehreren Stellwänden mit Zeitungsberichten, Bildern und Broschüren konnten sich die Schülerinnen und Schüler über die **Städtepartnerschaft zwischen Amberg und Périgueux** sowie mehrere gemeinsame Projekte des Beruflichen Schulzentrums Amberg mit französischen Schulen und Vereinen informieren.

So erinnerte beispielsweise ein kurzer Bericht an das **Comenius-Projekt** von StRin Tanja Stiegler im letzten Jahr. Eine Schülergruppe der FOS Amberg besuchte im März 2015 ein Lycée Polyvalent in Bordeaux. Im Rahmen dieses Comenius-Projektes tauschten sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus Norwegen, Spanien, der Türkei und Frankreich über den länderspezifischen Umgang mit Müll aus und wurden für ökologisches Denken sensibilisiert. Sie versuchten sich sogar an der Entwicklung verbesserter Recyclingmethoden und Strategien zur Müllvermeidung.

Einige Klassen der Berufsschule Amberg kamen in der Vergangenheit bereits des Öfteren mit Frankreich in Berührung wie man mehreren Plakaten und Berichten entnehmen konnte. So haben beispielsweise die Zimmererklassen ein Frontkino für ein ehemaliges Kriegslager



in den Argonnen gebaut und in die Nähe von Verdun transportiert. Das langjährige **Argonnen-Projekt** wurde von OStR Daniel Hagn initiiert. Im letzten Jahr hatte es sich eine Klasse der Berufsschule Amberg zum Ziel gemacht, zahlreiche Unterstände im Vallée Moreau zu restaurieren und eine Quelle freizulegen.

Historischer Hintergrund des Deutsch-Französischen Tages:

Am 22. Januar 1963 wurde der sogenannte **Elysée-Vertrag** zwischen Frankreich und Deutschland unterzeichnet. Mit diesem Vertrag sollte die deutsch-französische Freundschaft vor allem durch den **Kultur- und Jugendaustausch** gefördert werden.

Im Jahre 2003 erklärten Staatspräsident Jacques Chirac und Bundeskanzler Gerhard Schröder den 22. Januar zum „Deutsch-Französischen Tag“ und setzten sich dafür ein, dass mehr junge Franzosen Deutsch und mehr junge Deutsche Französisch lernen, denn schließlich ist Sprache die Grundlage für ein friedliches Miteinander verschiedener Nationen.

Die beiden Länder haben es verstanden, ihre Konflikte der Vergangenheit beizulegen und tragen seither aktiv zur Friedensicherung in Europa bei!

Melanie Müller, LAssin

Ein herzliches Dankeschön für die Bereitstellung von Photos, Büchern und/oder Zeitungsartikeln möchte ich Frau Anne-Marie Brey vom Freundeskreis Périgueux e. V. und Herrn Dersch vom Kulturamt Amberg aussprechen.

Dank gilt auch der Schulleitung, Frau Wittmann, Herrn Schmidt und Herrn Müller, die die praktische Umsetzung des Deutsch-Französischen Tages ermöglicht haben.

